

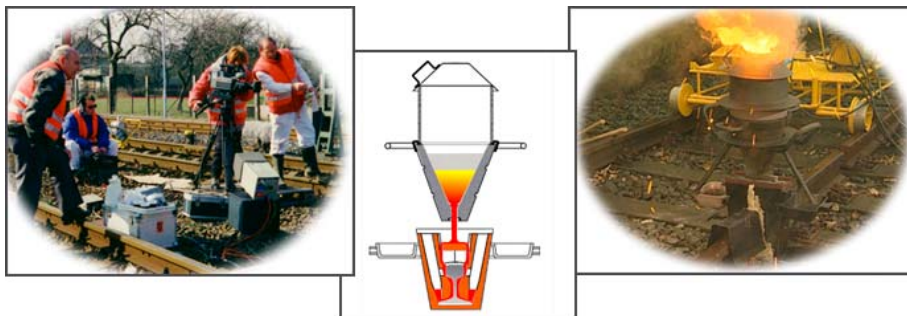
Da müssen wir ja doch alles selbst machen!

Am Anfang stand ein Artikel im „Spiegel“; Tenor: gute Aufträge für die Essener ELEKTRO-THERMIT. Personal muß ausgebildet werden! Also ran, da können wir vielleicht helfen!

Die Euphorie verflieg noch während des ersten Telefonates mit dem Technischen Leiter: „Ach, Sie haben den Unsinn auch gelesen? Videounterstütztes Training? Da müssen wir ja doch alles selbst machen“.

Nun, trotz aller Skepsis bekamen wir die Gelegenheit zu einer Präsentation und den Auftrag, mit den Service-Technikern ein erstes Konzept zu entwickeln.

Ziel: mögliche „Lücken“ der Schweißer von Schienen und die realen Lücken zwischen den Schienen in visualisierter Form fehlerfrei schließen zu helfen.



Das ist mehr als 10 Jahre her; das Erfreuliche: das damals produzierte Trainings-Video wird auch heute noch unverändert genutzt. Zwar haben Forschung und Entwicklung bei der ELEKTRO-THERMIT u.a. den Schmelzprozess durch gestiegene Anforderungen bei Hochgeschwindigkeits- und Schwerlastzügen verändert, auf das generelle Trainingskonzept hat das jedoch keinen Einfluss.

Der Folgeauftrag sieht nun vor, die vorhandenen Videos in den Sprachen Deutsch, Englisch, Russisch und Japanisch auf CD zu encodieren, um die Schulungen den heutigen Möglichkeiten mit Laptop und Projektor auf großer Leinwand anzupassen. Mit der Autorensoftware ToolBook wird der direkte Zugriff auf bestimmte Sequenzen oder einzelne Bilder ermöglicht.

Ein weiterer Vorteil:

- > die Vielfalt unterschiedlicher Fernsehnormen wie SECAM, NTSC und PAL ermöglicht es den Trainern der ELEKTRO-THERMIT nun, nur noch mit einer einzigen CD durch die Welt zu reisen.